

Startpunkt am Bibelöder Steg eröffnet

Erster von sieben Wander-Ausgangspunkten Ruhpoldings ist fertig



Im Beisein von Bürgermeister Claus Pichler (von links), dem Regionalmanager Kolja Zimmermann und dem Leiter der Ruhpoldinger Touristinformation, Herbert Ringsgwandl, wurde der erste Wander-Ausgangspunkt in Betrieb genommen. (Foto: Burghartwieser)

Ruhpolding. Der erste von sieben sogenannten Wander-Ausgangspunkten im Ruhpoldinger Talkessel ist im Beisein von Bürgermeister Claus Pichler, dem Leiter der Touristinformation, Herbert Ringsgwandl und dem Regionalmanager der Leader-Aktionsgruppe (LAG) Chiemgauer Alpen, Kolja Zimmermann, eröffnet worden. So wie alle kommenden Ausgangspunkte besteht die Übersicht am Bibelöder Steg aus einem Ständersystem mit mindestens drei Informationstafeln.

Vor fünf Jahren beschloss die Gemeinde Ruhpolding mit ihren Partnergemeinden der Leader-Aktionsgruppe – Bergen, Inzell, Reit im Winkl und Siegsdorf – die Umsetzung eines breit angelegten Wanderkonzepts für die Region der Chiemgauer Alpen. Nach der Überarbeitung des Wanderwegengesetzes 2009 und der Entwicklung einer Infrastrukturverwaltung mit Wanderplattform

2010 begann die einheitliche Wanderwegbeschilderung aller Gemeinden der Chiemgauer Alpen.

Durch den Bau neuer Erholungsinfrastruktur wie zum Beispiel Bänke und Hundetoiletten, dem Neubau des Bibelöder Stegs sowie der Entwicklung einer neuen Wanderkarte konnte die Gemeinde Ruhpolding deutliche Verbesserungen ihres Wanderangebotes erreichen. Die in Wandergebieten nun zur Umsetzung anstehenden Wander-Ausgangspunkte stellen definierte Start- und Zielbereiche dar, an denen sich der Gast über das Wandergebiet, die Wandertouren und die örtlichen Besonderheiten informieren kann.

Auf der Übersichtskarte erhält der Gast relevante Wanderinformationen über die Region der Chiemgauer Alpen sowie die Anforderungen und Schwierigkeitsstufen des Geländes. Die angebrachte Wan-

derkarte beinhaltet Detailinformationen zum örtlichen Wandergebiet wie Zeitangaben und Höhenprofile sowie dem erlebbareren Natur- und Kulturangebot der Wanderregion. Unter der Rubrik Wissenswertes haben die Gemeinden Geschichten von Land und Leuten der Chiemgauer Alpen aufbereitet, um die Aufmerksamkeit des Gastes auf regionale Besonderheiten der Region zu lenken.

Das Ständersystem wurde zusammen mit dem Architektenbüro Romstätter und Zeller entwickelt und wird sich an insgesamt 40 Wander-Ausgangspunkten aller Gemeinden der LAG Chiemgauer Alpen wiederfinden.

Neben den Ausgangspunkten in der Laubau, in Seehaus und der Urschlu, der Staudiglöhütte und dem Unternberg soll in der Gemeinde Ruhpolding bald der zweite Informationspunkt an der Eggbrücke realisiert werden. hab